

Java Einsteigerseminar



“Der methodische und ausführliche Einstieg, Über 400 Seiten Einsteiger-Know-how”; Autoren: Frank Knobloch, Michael Seeboerger-Weichselbaum; Verlag: bhv-Verlag; Seitenzahl: 422; Preis: ÖS 145,-; ISBN-Nummer: 3-89360-925-3

Robert Alscher

Das Buch verspricht, den Leser methodisch und ausführlich auf die Sprache Java vorzubereiten. Ob es dieses Versprechen halten kann? Wir werden sehen...



Mein Haupt-Kritikpunkt am Buch ist die Vermischung von “altem” und “neuem” Java-Standard. Mit der Java-Version 1.1 hat sich doch einiges (manches wirklich grundlegend) verändert. So zum Beispiel das Event-Handling. Will man auf Tastatur-Eingaben, Mausklicks und -bewegungen etc. reagieren, so mußte man in der Java-Version 1.0 nur eine bestimmte Methode überlagern, welche dann diese Ereignisse zugespielt bekam. Das hat sich mit Version 1.1 nun grundlegend geändert (hauptsächlich aus Performance-Gründen). Nun muß man sich bei einem “Listener” für die gewünschten Ereignisse anmelden, ein bestimmtes Interface implementieren (oder den entsprechenden Adapter erweitern), um so die nötigen Methoden zu definieren - es ist viel komplizierter aber auch mächtiger geworden.

Im Buch wird nun immer darauf hingewiesen, daß die Beispiele 1.1-konform seien, trotzdem findet sich im ganzen Buch keine einzige Zeile über Listener's, deren Interfaces oder Adapter. Schade!

Die Anhänge

Ab dem **Anhang A** wird das Buch dann wesentlich interessanter. Im Anhang A wird Java für C-Quereinsteiger beschrieben (“**Seiteneinstieg in Java für C-Programmierer**”). Dem C-Programmierer wird die Sprache auf 42 Seiten sehr kompakt nahe gebracht und vor allem die Unterschiede und Parallelen zwischen Java und C herausgearbeitet.

Der **Anhang B** beschreibt die **Neuigkeiten im JDK 1.1** (Das Java Development Kit hat sich von der Vorgänger Version 1.0.2 zur Version 1.1 - zur Zeit ist 1.1.3 aktuell - recht umfassend weiterentwickelt. Leider wird auch hier auf einige neue Features “vergessen”).

Anhang C zeigt “**Die wichtigsten Klassen des JDK im Überblick**”. Die Beschreibung der einzelnen Klassen in

den Paketen ist hier sehr kurz ausgefallen - sie würde auch den Rahmen des Buches sprengen. Zumindest findet man sich nach deren Lektüre in den Klassen recht gut zurecht und weiß anschließend, wo man etwas Bestimmtes zu suchen hat.

Anhang D bringt nun noch einmal “**Die wichtigsten Tools des JDK im Detail**” näher. Schön ausführlich werden hier **javac** (Java Compiler), **java** (Java Interpreter), **appletviewer** (Viewer für Applets, die in HTML-Seiten eingebettet sind), **javap** (Disassembler für Javaklassen), **jdb** (Java Debugger), **java-doc** (ganz toll! Generator für Java-Dokumentationen, erstellt gleich HTML-Seiten) und **javah** (Generator für C-Dateien aus nativen Methoden) mit ihren Optionen erklärt.

Anhang E liefert noch “**Webseiten für die Java-Entwicklung**”, die dann wirklich keine Frage mehr offenlassen.

Schlußbemerkung

Java programmieren macht süchtig! Und dieser Sucht zu fröhnen macht wirklich irren Spaß. Damit sich der Anfangsfrust (“ich bin zu blöd, ich versteh’ das einfach nicht!”) erst gar nicht einstellen kann, möchte ich jedem Java-Anfänger ohne Erfahrungen im objektorientierten Programmieren ein Einführungs-Buch wie dieses ans Herzen legen. Man kommt so viel schneller an sein Ziel, Java zu verstehen, als nur mit Blättern im Internet (obwohl ich das nicht missen möchte). Nach einem solchen Buch kommt man aber auch nicht um die Standardwerke von Java herum - es warten einige 1000 Buchseiten!

Hat dieses Buch nun sein Versprechen gehalten? Ja und Nein. Der Einstieg ist methodisch. Aber ausführlich ist er nicht - kann er beim Umfang dieses Buches auch gar nicht sein - und in einigen Fällen sogar fehlerbehaftet - das ist Schade. Trotzdem gibt das Buch einen guten Grundeinstieg in die Sprache Java.

Der erste Teil des Buches

Die ersten 240 Seiten bieten eine Einführung in die Sprachen Java und Javascript. Die Grundlagen der objektorientierten Programmierung werden recht anschaulich erklärt. Am Ende jedes Kapitels werden sowohl eine Zusammenfassung als auch Aufgaben zum Inhalt des Kapitels angegeben. (Lösungen am Ende des Buches)

Wir lernen, Java-Applets in HTML-Seiten einzubinden, eigenständige Java-Applikationen zu schreiben, und bekommen das JDK (Java Development Kit) erklärt. Diese Einführung in die Sprache Java ist wirklich gut gelungen und man findet sich rasch zurecht.

Schließlich werden noch Javascript-Beispiele angegeben und ausführlich erklärt - leider handelt es sich dabei um die im Netz sowieso allgegenwärtigen Scripts Laufschrift, Banner und Link-Hilfetextanzeige in der Statusline. Der Neueinsteiger hat aber dann wenigstens den Vorteil, daß er sie endlich einmal versteht... ;-)

Es werden auch Sprachelemente wie if-else, while-Schleife, for-Schleife etc. erklärt. Diese Erklärungen richten sich vor allem an Nicht-C-Programmierer. C-Programmierer sind aber sowieso besser im Anhang A aufgehoben (davon später mehr)!